

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 17.09.2019

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Blutspenderehrung

Zusammen mit der Leiterin der Denkinger DRK Ortsgruppe Frau Sybille Fetzer konnte der Bürgermeister nachfolgende Blutspender auszeichnen:

10x Blutspenden: Fetzer Sindy und Schuler Ute

25x Blutspenden: Doser Daniela und Fetzer Sybille

50x Blutspenden: Brosmann Alexander und Wagner Heiko

75x Blutspenden: Lewedey Ulrike

125x Blutspenden: Schmidt Josef

Für sein 125-maliges Blutspenden erhält Josef Schmidt einen kleinen Geschenkkorb der Gemeinde Denkingen. Es ist das erste Mal in der Gemeinde, dass eine so hohe Spendenzahl erreicht wurde, was auch vom Gemeinderat mit Beifall quittiert wurde.

TOP 3: Planung und Kostenschätzung Sanierung Hauptstraße 1. Abschnitt 2020

Der Gemeinderat hatte beschlossen im kommenden Jahr einen ersten Abschnitt der Hauptstraße von der Kreuzung Frittlingen/Gosheim bis zur Wettbachbrücke zu sanieren. Gleichzeitig wird die Glasfaseranbindung in diesem Bereich und darüber hinaus bis zum Rathaus/Grundschule/Bürgerhaus durchgeführt. Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist für die Erneuerung der Straßendecke einschließlich der Straßeneinläufe das Land und für die Gehwege sowie die Infrastruktur in der Straße die Gemeinde zuständig. Das zuständige Planungsbüro Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro hat nun den Kostenanteil für die Gemeinde mit 1,92 Mio. € errechnet. Die Gemeinde wird für die Auswechslung der Wasserleitung und des Kanals einen entsprechenden Förderantrag stellen. Neben den Hauptleitungen werden sämtliche Hausanschlüsse erneuert, da diese nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen. Während der Bauarbeiten muss der Verkehr überörtlich umgeleitet werden, da innerorts keine Umleitungsstrecke zur Verfügung steht. Trotz Vollsperrung wird der Anlieger- und Rettungsverkehr aufrechterhalten. Mit weiteren Verkehrsbehinderungen ist im kommenden Jahr auch durch die Verlegung des Glasfaserkabels zu rechnen. Da das Glasfaserkabel in der Hauptsache im Gehweg eingebaut wird, wird der Straßenverkehr vermutlich nur geringfügig belastet werden. Der Bauzeitenplan sieht einen Arbeitsbeginn im April 2020 und ein Bauende im

Oktober/November 2020 vor. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen Kenntnis und stellt die Maßnahme in den Haushalt 2020 ein.

TOP 4: Bebauungsplanverfahren Hozenbühl - Planentwurf und Straßenbezeichnung

Der nunmehr vorgestellte Planentwurf sieht insgesamt 9 Bauplätze in der Größenordnung von durchschnittlich 550m² vor. Der Gemeinderat stimmte den Grundzügen der Planung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten. Die neue Straße soll den Namen „Leineberg“ erhalten.

TOP 5: Baugesuch und Kosten Anbau Grundschule - Ganztagesesschule – Kenntnisgabe

Die Antragsstellung auf Einrichtung einer Ganztagesesschule wurde in der Zwischenzeit beim Schulamt Konstanz eingereicht. Der Antrag auf Förderung der Neubaumaßnahme wird in den kommenden Tagen beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht. Das Rahmenprogramm sowie die Planung wurden im Gemeinderat mehrfach behandelt und von diesem entsprechend genehmigt. Die Gesamtkosten, welche von der Planungsgruppe G nunmehr errechnet wurden, betragen ca. 2,4 Mio. € ohne Möblierung und Außenanlagen. Der Gemeinderat nahm von der Kostenschätzung Kenntnis. Die Maßnahme wird 2020 in den Haushalt eingestellt.

TOP 6: Umbau Hintere Gasse 1 – Kostenfortschreibung

Nach der Kostenfortschreibung einschließlich Photovoltaikanlage auf dem Dach betragen die Baukosten ca. 1,4 Mio. €. Die Maßnahme ist im Rahmen der Städtebauförderung förderfähig. Die Gemeinde wird die ehemalige Post in ein Mietswohnhaus umbauen. Die Maßnahme soll wie geplant in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Ob sie tatsächlich auch 2020 durchgeführt werden kann, soll sich im Rahmen der Haushaltsplanberatung zeigen.

TOP 7: Spendenbericht 1. Halbjahr 2019

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der entsprechenden Spenden zu.

TOP 8: 100 Jahre Volksbund Kriegsopferfürsorge – Gemeindebeitrag

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde am 16.12.1919 gegründet und wird demnach in diesem Jahr 100 Jahre alt. Er finanziert sich ausschließlich über Spenden und das ehrenamtliche Engagement, mit dem es möglich ist, dass heute über 2,7 Mio. Kriegsgräber in der Pflege und Verantwortung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge stehen. Aus Anlass des Jubiläums bittet der Verein nunmehr um eine Jubiläumsspende, welche über den jährlichen Betrag der Gemeinde Denkingen in Höhe von 25 € hinausgeht. Das Geld wird auch dazu verwendet, die

Ruhestätten von Kriegstoten aus der Gemeinde Denkingen zu pflegen. Insgesamt sind beispielsweise im ersten Weltkrieg 34 Gefallene zu beklagen. Beispielhaft hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Grabpflege von Otto Streicher aus Denkingen aufgeführt. Er wurde nur 18 Jahre alt und ruht in St. Desir-de-Lisieux in Frankreich. In dem Grab 470 im Block 3 in der Reihe 15. Der Gemeinderat beschloss die Gewährung einer Jubiläumsspende in Höhe von 250 €.

TOP 9: Beitritt "Förderverein Krankenhaus Spaichingen e.V."

In der Debatte um die künftige Ausrichtung des Spaichinger und Tuttlinger Klinikums hat sich in Spaichingen der Förderverein Krankenhaus Spaichingen e.V. gegründet. Deren zweiter Vorsitzende Herr Dr. Albrecht Dapp hat in einer Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses am 08.08.2019 die Ziele des Vereins erläutert. Die Mitglieder des VKA haben daraufhin beschlossen, dem Gemeinderat die Mitgliedschaft in diesem Förderverein in Höhe von 50€ zu empfehlen. Der Gemeinderat beschloss nunmehr den Beitritt.

TOP 10: Partnerschaft mit Kirschau - Besuch in der Partnergemeinde 2020

Nach entsprechender Beratung hat der Gemeinderat hier beschlossen, einen Gegenbesuch bei der Partnergemeinde Schirgiswalde-Kirschau 2020 zu unternehmen. Es werden der Partnergemeinde verschiedene Termine vorgeschlagen. Es sollen die Vereinsvertreter mit Partner/Innen zu dem Gegenbesuch eingeladen werden. Die Teilnehmer vom Gemeinderat und der Verwaltung werden die Kosten der Fahrt und Übernachtung erstattet bekommen, dafür wird auf Tage-/Sitzungsgeld verzichtet. Für Partner/Innen und weitere Teilnehmer werden die Kosten der Übernachtung und eine Fahrtkostenpauschale erhoben.

TOP 11: Betriebskostenabrechnung Kath. Kindergarten St. Paul

Der Katholische Kindergarten St. Paul wird in kirchlicher Trägerschaft betrieben. Über eine vertragliche Regelung trägt dabei die Gemeinde den Großteil des betrieblichen Abmangels. Der Gemeinderat nahm diese Abrechnung zur Kenntnis und bedankte sich gleichzeitig für die gute Arbeit des Teams des Katholischen Kindergartens.

TOP 12: Abrechnung Geländer Stützmauer L 433 Hauptstraße

Insgesamt hat die Maßnahme 56.761,12 € plus Ingenieurkosten von 7.212,36 € gekostet. Der Anteil der Gemeinde beträgt hierbei 11.451,76 €. Die Gemeinde konnte somit günstiger abrechnen wie ursprünglich geplant.

TOP 13: Vergabe Baugrunduntersuchung Verlegung Steigbach

Um die Ausschreibung für die Verlegung des Steigbachs möglichst sicher gestalten zu können, wurde beschlossen, ein Bodengutachten durchzuführen. Hier wurde die Firma Geotec Kaiser mit Gesamtkosten von 4.521,95 € beauftragt.

TOP 14: "EnBW vernetzt" - Beteiligungsmöglichkeit für Kommunen

Die EnBW hat nun den Gemeinden eine Beteiligungsmöglichkeit zur Gesellschaft angeboten. Aufgrund der hohen Investitionen der Gemeinde in den kommenden Jahren besteht keine Möglichkeit, hier entsprechende Gelder anzulegen.

TOP 15: Brandmeldeanlage Grundschule

Entsprechend einer Vorgabe der Baurechtsbehörde wurden nun Verhandlungen wegen dem Einbau einer Brandmeldeanlage in der Grundschule geführt. Die Firma Elektro Pfaff hat hier ein Angebot mit 88.037,59 € vorgelegt. Mit der Einrichtung einer Brandmeldeanlage soll auch die Digitalisierung der Grundschule in der Art vorgenommen werden, dass hier gleichzeitig auch die Leitungen mitverlegt werden. Hier wird mit Kosten von ca. 40.000 € für die Leitungsverlegung gerechnet. Der Gemeinderat beschloss die Firma Pfaff mit den Arbeiten zu beauftragen und die Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen.

TOP 16: Baugesuche

Einstimmig erteilte der Gemeinderat zwei Baugesuchen in der Stauffenbergstraße sowie einem Anbau einer Garage in der Blumenstraße sein Einvernehmen.

TOP 17: Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtete über die Sitzung des technischen Ausschusses am 10.09.2019. Hier wurden die Brücke Schwärzweg, der Wanderweg Bahndamm und die historische Drehleiter der Feuerwehr besichtigt. Ebenso wurde über eine Videoüberwachung der Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle und über ein digitales Schließsystem für die Mehrzweckhalle beraten.

Am 28.11.2019 findet der Vortrag „Wald im Klimawandel“ der N!-Region in der Mehrzweckhalle Denkingen statt. Referent ist Herr Prof. Dr. Ulrich Kohnle, Leiter der Abteilung Waldwachstum an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg.

Gemeinderat Matthias Zepf wurde auf die Nachtabenkung der Straßenbeleuchtung angesprochen. Dies wird als Probelauf so weitergeführt und im nächsten Frühjahr noch einmal beraten.